

ROeS – Nachrichten

Nr. 33

November 1996

"ROeS-Nachrichten" Mitteilungsblatt der Region Österreich-Schweiz der
No. 33 Internationalen Biometrischen Gesellschaft

Bulletin de la Région Austro-Suisse de la Société
Internationale de Biométrie

Redaktion: Dr. Christian Hoffmann, Eidgenössische
Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft
CH - 8903 Birmensdorf
Tel: ++41-1-739-2277, Fax: ++41-1-739-2215
email: Hoffmann@wsl.ch

Vorstand der ROeS Präsident: Prof.Dr.Michael Schemper, Abteilung für
 Klinische Biometrie, Institut für Medizinische
 Computerwissenschaften der Universität Wien, Spitalgasse 23
 A-1090 Wien
 Telefon: ++43-1-40400-6689, Fax.: ++43-1-40400-6687
 e-mail: Michael.Schemper@AKH-Wien.ac.at

 Sekretär: Dozent Dr. Manfred Borovcnik, Institut für
 Mathematik, Universität Klagenfurt, Sterneckstrasse 15
 A - 9020 Klagenfurt
 Telefon: ++43-463-2700-778, Fax: ++43-463-2700-759
 email: Manfred.Borovcnik@uni-klu.ac.at

 Kassier: Prof. Dr. Jürg Hüsler, Institut für Mathematische
 Statistik, Universität Bern, Sidlerstrasse 5,
 CH - 3015 Bern
 Telefon: ++41-31-631-8810, Fax: ++41-31-631-3870
 email: Huesler@math-stat.unibe.ch

<u>Inhalt</u>	Seite
Einladung zum Biometrischen Seminar 1997 der ROeS in Wien	3
Vorläufiges Programm	4
Call for papers zum Seminar 1997	9
Aus den Sektionen	10
Mitgliederbeiträge	13
Tagung der Deutschen Region 1997	14
Electronic Mail, Ein zweiter Aufruf	32
Electronic Mail mit Statistikbezug im Internet	33
Anmeldeformular Biometrisches Seminar 1997 — Wien	38

Einladung zum Biometrischen Seminar 1997 der ROeS in Wien

- Veranstalter:** Internationale Biometrische Gesellschaft,
Region Österreich - Schweiz
- Ort und Zeit:** Universität für Bodenkultur in Wien
22. - 26. September 1997
- Wissenschaftliche Leitung:** Prof. Dr. Michael Schemper,
Institut für Medizinische Computerwissenschaften
der Universität Wien
- Örtliche Tagungsleitung:** Prof. Dr. Harald Strelec,
Institut für Mathematik und Angewandte Statistik
der Universität für Bodenkultur in Wien
Max-Emanuel Str. 17, A - 1180 Wien
Tel.: (+431) 47 654 - 5061
Fax: (+431) 47 654 - 5217
e-mail: strelec@mail.boku.ac.at

Zur Tagung: Die Universität für Bodenkultur liegt bei einem großen Park, dem Türkenschanzpark, im Nordwesten Wiens und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut vom Stadtzentrum aus zu erreichen. Seit vielen Jahrhunderten ist Wien nicht nur kultureller und wissenschaftlicher Brennpunkt sondern auch Brücke zu jenen Nachbarvölkern, die nachhaltig das Bild und den Charakter der Stadt geprägt haben. Wir freuen uns hierher unsere schweizer und österreichischen Freunde und Fachkollegen einzuladen, aber auch Freunde und Kollegen aus den angesprochenen Nachbarländern.

Wir ersuchen um baldige Anmeldung mittels beiliegendem Formular - nach erfolgter Anmeldung werden weitere Informationen, insbesondere über Unterkünfte, zugesendet - und möchten noch auf den in diesem Heft befindlichen 'Call for Papers' für Einreichungen zum erstmals zu vergebenden 'Arthur - Linder-Preis' sowie für freie Vorträge und Poster beim ROeS-Seminar 1997 aufmerksam machen.

Mit herzlichen Grüßen,

Michael Schemper

Harald Strelec

Wien, im Oktober 1996

Vorläufiges Programm umseitig

Vorläufiges Programm

Montag, 22. September 1997

9.00 - 9.15	Eröffnung der Tagung
9.00 - 12.25	Statistische Methoden in der Land-und Forstwirtschaft Koordinator: J. Sölkner, Wien
9.15 - 9.55	K. Moder, Wien Vergleich verschiedener statistischer Analysen zur Ausschaltung von Bodeneinflüssen in (Block-)Versuchen
9.55 - 10.35	A. Hofer, Zürich Varianzkomponentenschätzung in der Tierzucht
10.35 - 11.05	Kaffeepause
11.05 - 11.45	W. Grossmann, Wien Klassifikation von Waldgesellschaften
11.45- 12.25	O. Eckmüllner, Wien 'Multiple Resources Inventories': Optimale Stichprobendesigns für mehrere Variablen
14.10 - 17.20	Sensorik Koordinator: H.-R. Roth, Zürich
14.10 - 15.00	H. F. H. MacFie, Reading Recent Developments in the Design and Analysis of Sensory and Preference Trials
15.00 - 15.30	Kaffeepause
15.30 - 16.20	C. Stampanoni, Dübendorf Statistical Tools in Sensory Studies: A Selection of Examples
16.20 - 16.30	Pause
16.30 - 17.20	D. Schäppi, Zürich Multivariate Datenanalyse beschreibender sensorischer Prüfungen

Dienstag, 23. September 1997

- 09.00 - 12.10 **Biometrische Methoden der Statistischen
Qualitätssicherung in der Nahrungsmittelindustrie**

Koordinator: H. Strelec, Wien
- 9.00 - 9.40 K. Fuchs, Graz
Grundlagen der Nahrungsmittel-Qualitätssicherung -
Einsatzmöglichkeiten biometrischer Verfahren.
- 9.40 - 10.20 H. Glaeser, Brüssel
Berücksichtigung biometrischer Aspekte bei der
Qualitätssicherung von Milch und Milchprodukten im Rahmen
der Intervention der EU.
- 10.20 - 10.50 Pause
- 10.50 - 11.30 H. Katz, Graz
HACCP als Methode der biometrischen Prozeßlenkung in der
Nahrungsmittel-Qualitätssicherung.
- 11.30 - 12.10 S. Dahms, Berlin
Neue Qualitätssicherungsstrategie in der amtlichen
Fleischuntersuchung? - Antworten aus einer 1996
durchgeführten prospektiven Feldstudie.
- 14.00 - 17.10 **Gesundheitsberichterstattung**

Koordinator: K. Pfeiffer, Innsbruck
- 14.00 - 14.40 L. Kreienbrock, Oberschleissheim
Einführung in die Gesundheitsberichterstattung
- 14.40 - 15.20 T. Waldhör, Wien
Beispiele epidemiologischer Methoden aus der Praxis
- 15.20 - 15.50 Kaffeepause
- 15.50 - 16.30 R. Fehr, Bielefeld
Surveillance für Umwelt
- 16.30 - 17.10 D. Böhning, Berlin
Biometrische Verfahren der Metaanalyse

Dienstag, 23. September 1997

17.10 - 17.40	Kaffeepause
17.40 - 19.15	Ausbildung in Statistik für Nicht-Statistiker Koordinator: M. Borovcnik, Klagenfurt
17.40 - 18.10	R. J. Lorenz, Tübingen Über das Was, Wann und Wie des Statistikunterrichts für Nichtstatistiker
18.10 - 18.30	P. Hackl, Wien Total Quality Management und Statistik
18.30 - 19.15	Diskussion Moderation: M. Borovcnik, Klagenfurt
ab 19.30	Posterbuffet

Mittwoch, 24. September 1997

9.00 - 12.10	Statistische Methoden der Molekulargenetik Koordinator: H. Flühler, Basel
9.00 - 9.50	H. Flühler, Basel Einführung
9.50 - 10.00	Pause
10.00 - 10.50	O. Pfannes, Basel Statistical Algorithms for the Multiple Sequence Alignments
10.50 - 11.20	Kaffeepause
11.20 - 12.10	R. Fisch, Basel Statistical Methods for Marker Assisted Breeding: An Application of Quantitative Genetics
Nachmittag:	Ausflug

Donnerstag, 25. September 1997

9.00 - 12.10

Modelle in den Biowissenschaften

Koordinatoren: C. Hoffmann, Birmensdorf, J. Hüsler, Bern

9.00 - 9.50

S.-F. H. Schmitz, Bern

Mathematical Modeling and Computer Simulations in Biology

9.50 - 10.00

Pause

10.00 - 10.50

J. Streich, Berlin

Modellierung im Artenschutz

10.50 - 11.20

Kaffeepause

11.20 - 12.10

M. Mächler, Zürich

Neuronale Netze und verwandte Verfahren
zur Vorhersage und Klassifikation

Nachmittag:

Freie Vorträge

Koordinator: M. Schemper, Wien

Mitgliederversammlung

Freitag, 26. September 1997

9.00 - 12.10	Spezielle Aspekte in der Analyse klinischer Studien Koordinatoren: P. Bauer und M. Mittlböck, Wien
9.00 - 9.50	W. Vach, Freiburg Behandlung unvollständig beobachteter Kovariablen bei der Auswertung klinischer Studien
9.50 - 10.00	Pause
10.00 - 10.50	M. Kenward, Kent Modelling Longitudinal Data with Non-Random Dropout
10.50 - 11.20	Kaffeepause
11.20 - 12.10	J. Mau, Düsseldorf Multivariate Überlebenszeiten in Klinischen Studien
14.00 - 17.10	Zeitabhängige Wirkungen in der Medizin Koordinator: H. Heinzl, Wien
14.00 - 14.40	G. Schulgen, Lyon Methoden der Survival und Event-History Analyse und ihre Anwendungen in klinischen und epidemiologischen Studien
14.40 - 15.20	A. Nardi, Rom Residuals to Detect Time-Depending Effects in Cox's Model: Theoretical Basis and Applications
15.20 - 15.50	Kaffeepause
15.50 - 16.30	A. Klinger, München Nonparametrische Regressionsmodelle zur flexiblen Analyse von ereignis-orientierten Daten
16.30 - 17.10	L. Knorr-Held, München Bayesianische Analyse von dynamischen Verweildauermodellen mit Markov Chain Monte Carlo

Call for papers zum Seminar 1997

der Internationalen Biometrischen Gesellschaft,
Region Österreich - Schweiz

in Wien, 22. - 26. 9. 1997

1. für freie Vorträge oder Poster im Rahmen des ROeS-Seminars 1997
2. für Einreichungen zum Arthur - Linder - Preis

Im Rahmen des ROeS - Seminars 1997 besteht die Möglichkeit, relevante Forschungs-ergebnisse aus allen Gebieten der Biometrie als Vortrag bzw. als Poster zu präsentieren. Eine Anmeldung für Vortrag oder Poster erfolgt durch Einsendung des beiliegenden, geeignet ausgefüllten Anmeldeformulars sowie eines einseitigen Abstracts. Dieses sollte in der ersten Zeile den Titel, in der zweiten Zeile den (die) Vor- und Zunamen des Autors (der Autoren) enthalten, sowie in der dritten Zeile die Angabe der Institution (ohne Angabe von Straße bzw. Postleitzahl). Danach folgt eine Leerzeile vor dem Text des Abstracts.

Diese Unterlagen müssen bis spätestens 1. 5. 1997 beim örtlichen Tagungsleiter, Prof. Strelec (siehe Anmeldeformular) eingetroffen sein. Innerhalb von 14 Tagen erfolgt dann eine Begutachtung durch den wissenschaftlichen Leiter des Seminars (Prof. Schemper) sowie eine Verständigung des (der) Einreichenden über eine Annahme als Vortrag, als Poster bzw. über eine Ablehnung.

Wurde ein Beitrag als Vortrag angenommen, erhält der Referent (die Referentin) ein Honorar in der Höhe von ATS 1.200,-- und die Tagungsgebühr wird erlassen. Allerdings muß von den Referenten freier Vorträge eine schriftliche Vortragsunterlage von drei bis vier Seiten bis spätestens 18. 8. 1997 beim örtlichen Tagungsleiter eingetroffen sein.

Die für Vorträge oder Poster angenommenen Abstracts werden zu Tagungsbeginn, gemeinsam mit den mehrseitigen Vortragsunterlagen der eingeladenen Beiträge und der freien Vorträge, allen Tagungsteilnehmern übergeben.

Erstmalig in der Geschichte der ROeS wird zur Förderung der Forschung jüngerer Mitglieder ein Preis vergeben. Die Einreichung zu diesem Preis, dem 'Arthur-Linder-Preis', vorgestellt in den ROeS - Nachrichten Nr. 32, erfolgt zeitgleich mit der für freie Vorträge. Das bedeutet, daß ROeS - Mitglieder unter 36 Jahren, die sich dem Wettbewerb stellen wollen, zusätzlich zum Anmeldeformular und Abstract (zum Thema der Einreichung für den 'Arthur-Linder-Preis') eine komplette, aktuelle, publizierte oder noch unpublizierte Arbeit und ein kurzes Curriculum Vitae, jeweils in fünffacher Ausfertigung, an den örtlichen Tagungsleiter schicken sollen, die bis zum

1. 5. 1997 bei ihm eingetroffen sein müssen. Die weitere Abwicklung obliegt dann dem ROeS - Präsidenten.

Die Zuerkennung des Preises erfolgt durch eine Jury (Prof. Schemper, Wien; Prof. Hüsler, Bern; Prof. Pfeiffer, Innsbruck) bis spätestens 15. 6. 1997 unter Verwendung von Gutachten. Die Einreicher sollen möglichst zwei Gutachter selbst vorschlagen. Wurde die Arbeit von einer wissenschaftlichen Zeitschrift zur Publikation angenommen, so sollen die anonymen Gutachten miteingereicht werden.

Der Preis in der Höhe von Sfr 2.000,-- kann auf maximal 2 prämierte Arbeiten aufgeteilt werden. Die prämierte(n) Arbeit(en) soll(en) während des ROeS - Seminars 1997 in einem kurzem Vortrag vorgestellt werden. Weiters gelten die sonstigen Vergünstigungen wie für die oben beschriebenen freien Vorträge.

Aus den Sektionen

Basler Biometrische Sektion BBS

Die Basler Biometrische Sektion (BBS) ist eine regionale Untergliederung der Internationalen Biometrischen Gesellschaft, die ebenfalls in Regionen zusammengefasst ist. Die BBS gehört der "Region Oesterreich-Schweiz" (ROeS) an.

Allgemeine Informationen:

- Die BBS wurde im Mai 1973 gegründet.
- Ziel der BBS ist es, die Anliegen der Internationalen Biometrischen Gesellschaft in der Region Basel zu vertreten, und die Kontakte unter den Mitgliedern zu fördern.
- Mitglied der BBS ist, wer Mitglied der Internationalen Biometrischen Gesellschaft ist und schriftlich zur Sektion beigetreten ist.
- Derzeit ist die Mitgliedschaft bei der BBS kostenlos.
- Der Vorstand der BBS besteht aus 6 Mitgliedern (Vertretern der Universität und der Industrie) und wird alle 2 Jahre an der Mitgliederversammlung neu gewählt.
- Die BBS ist Mitglied der EFSPi (European Federation of Statistician in the Pharmaceutical Industry) und vertritt dort die Interessen der Statistiker in der Pharmaindustrie der Schweiz.
- Arbeitsgruppen innerhalb der BBS unterstützen Projekte von EFSPi, z.B. Beiträge und Kommentare zu neuen europäischen und weltweiten Richtlinien über Biometrie im Pharmabereich.

Tätigkeiten:

- Die BBS organisiert jeden Herbst und Winter (September bis März) etwa einmal pro Monat einen Vortrag. Dieser findet jeweils an einem Mittwoch um 16:00-17:30 Uhr im Seminarraum der Holbeinstrasse 12 statt.
- Am ersten Montag im Mai findet das Frühjahrsseminar der BBS statt. Es werden schwerpunktartig Themen der Biometrie, Medizinstatistik und verwandte Gebieten diskutiert.

- Alle 2 Jahre findet die ROeS-Tagung statt, an dem die BBS über ihre Tätigkeiten berichtet.
- Zusätzlich organisiert die BBS zu speziellen Themen Kurse und Seminare.

Information und weitere Auskünfte erteilt der Präsident der BBS:

Prof. Dr. W. Polasek, ISO, Universität Basel, Holbeinstr. 12

4051 Basel, Tel. (61) 267 33 11 Fax: (61) 267 33 27

e-mail: "W.Polasek" <wolfgang@iso.iso.unibas.ch>

Beitrittsge such zur BBS: Basler Biometrische Sektion der
Internationalen Biometrischen Gesellschaft, "Region Oesterreich-Schweiz" (ROeS)

zu schicken an: Dr. Y.L. Grize, Ciba-Geigy, Scientific Services, R-1008.22.17, 4002
Basel

Ich möchte bis auf weiteres laufend über die Veranstaltungen der BBS
informiert werden. Bitte in Blockschrift ausfüllen:

Name: Adresse: Datum: Unterschrift:

6. Mai 1996, Basel

Statistische Modellbildung und Anwendung in der Psychologie, mit G.Arminge r,
M.Berres, D.Hand, K.Opwis.

3. Juli 1996, Basel

D.C.Thomas, Los Angeles, Lung cancer risk among uranium miners, models for
joint effects of radon, smoking and temporal modifiers, with adjustment for
measurement error.

Biometrische Sektion Steiermark-Kärnten BSSK

21. Juni 1996, Graz

J. Pilz: Anwendungen der Räumlichen Statistik - Stand und Perspektiven

R.G. Koblotschnig: Zur Modellierung epidemiologischer Daten

A. Gebhardt: Fuzzy-Ansätze in der Geostatistik

U. Dutschmann: Geostatistische Modellierung von Bodendaten

4.-5. Oktober 1996, Bleiburg/Kärnten

Austrian Slovene Joint Statistics Meeting of Young Statisticians

M. Hamberger, Inst. of Stat., TU Graz: Measurements of Airway Responsiveness
in Children by the Histamine Challenge Test

P. Lassnig, Inst. for Stat. and System Analysis, Joanneum Research Graz:

Application of Logistic Regression in the Development of Electric Tooth Brushes

- K. Lozar and M. Remec, Fac. of Soc. Sciences, Univ. Ljubljana: Nonresponse Patterns in Internet Surveys
- A. Mrvar, Faculty of Soc. Sciences, Univ. Ljubljana: Drawing Social Networks
- P. Kalan and K. Kosmelj, Slov. Forestry Inst. and BTF Univ. Ljubljana: Evaluation of Forest-Soil Sampling Methodology
- M. Trobec and M. Perman, Educ. Res. Inst. and Univ. of Ljubljana: Conditional vs. Marginal Likelihood Estimation in Rasch Models
- A. Gebhardt, Inst of Math. and Stat., Univ. Klagenfurt: Fuzzy Data in Geostatistics
- A. Wieser, Inst. of Stat., TU Graz: Variance Estimation for Airborne Micro-Organisms within Generalized Linear Models

Über 30 Personen nahmen an dieser von der BSSK zusammen mit der TU-Graz, dem Joanneum Research Graz und der Universität Ljubljana organisierten Veranstaltung teil. Hauptziel war es, speziell 'jungen' Statistikern die Möglichkeit zu geben, in einer angenehmen Atmosphäre über ihre Projekte und ersten wissenschaftlichen Ergebnisse zu referieren. In diesem zwar kleinen, aber doch internationalen Kreis konnten leicht Kontakte geknüpft werden, die zu anregenden Fachdiskussionen führten. Alle Vorträge hatten ein ausgezeichnetes Niveau und wurden exzellent präsentiert. So war es auch für die 'älteren' erfahrenen Teilnehmer ein sehr interessantes Treffen, das auf allgemeinem Wunsch hin im nächsten Jahr nochmals in Bleiburg stattfinden wird.

Biometrische Sektion WienWBS

- 10.-12. April 1996, Wien
Österreichische Statistik-Tage 1996, „Statistik zwischen Theorie und Praxis“, Österreichische Statistische Gesellschaft, Institut für Statistik, Operations Research und Computerverfahren der Universität Wien
12. April 1996, Wien
M. Schumacher, Freiburg, „Statistische Aspekte der Planung und Auswertung von Prognosestudien“
14. Mai 1996, Wien
R. Henderson, Lancaster, „Frailty in survival and point process analysis“, and „Predicting future survival of cancer patients“
20. Mai 1996, Wien
J. O'Quigley San Diego, „Phase 1 dose finding studies in cancer“, and „Proportional hazards regression with small samples“

Mitgliederbeiträge

Vor einigen Jahren wurde die Administration der Internationalen Biometrischen Gesellschaft an eine professionelle Organisation übergeben. Diese führt eine straffere Vereinsadministration als früher üblich. Vielleicht stellten Sie schon fest, dass Sie keine Hefte der Biometrics erhielten, trotzdem Sie den Mitgliederbeitrag überwiesen hatten. Dies ist in den meisten Fällen eine Folge Ihrer zu späten Einzahlung des Mitgliederbeitrages. Ich musste jeweils Ende Juni dem Dachverband die „aktiven“ Mitglieder melden, die ihre Jahresbeiträge entrichteten. Ist dies nicht der Fall, so werden keine Biometrics an solche „inaktive“ Mitglieder versandt. Auch nicht nach erfolgter Überweisung, da die Umtriebe zu gross sind. Eine zeitige Einzahlung des Mitgliederbeitrages erspart Ihnen Ärger und mir Mahnungen.

Nun hat die Gesellschaft und die Administration beschlossen, dass die Mitglieder ihre Beiträge schon am Ende eines jeden Jahres für das folgende Kalenderjahr überweisen sollten, damit der Dachverband am Anfang jedes Jahres die finanziellen Mittel für die Vereinsführung und die Biometrics erhält und der Versand der Biometrics besser koordiniert werden kann. Ihr Schatzmeister muss nun die Jahresbeiträge schon im November/Dezember für das folgende Jahr einfordern. Anfangs Jahr erstelle ich aufgrund der eingegangenen Beiträge die Liste der „aktiven“ ROeS-Mitglieder für die Administration. Diese Mitglieder erhalten die Hefte des entsprechenden Jahrgangs der Biometrics ohne Verzug. Die anderen werden wie üblich behandelt; keine Biometrics auch nicht nach erfolgter verspäteter Einzahlung.

Deshalb möchte ich Sie in Ihrem eigenen Interesse auf diese Neuregelung aufmerksam machen und Sie bitten, Ihren Mitgliederbeitrag nach eingegangener Aufforderung des Schatzmeisters unverzüglich zu begleichen. Diese Aufforderungen werden deshalb Ende Oktober 1996 separat versandt, in der Hoffnung, dass Sie nicht bis Januar 1997 mit der Überweisung zuwarten. Seien Sie auch in diesem Sinne eine aktive ROeSianerin oder ein aktiver ROeSianer, ein aktives Mitglied der Biometrischen Gesellschaft.

Mit den besten Wünschen und mit freundlichen Grüßen

Ihr Schatzmeister der ROeS

Prof. Dr. Jürg Hüsler

Tagung der Deutschen Region 1997

Wie immer möchten wir über die jährliche Tagung der Deutschen Region informieren und zur Teilnahme ermuntern. Sie findet diesmal vom 18. bis 21. März 1997 an der Universität in München statt.

Die örtliche Tagungsleitung ist zu erreichen unter:

Prof. Dr. Iris Pigeot,
- 43. Biometrisches Kolloquium -

Institut für Statistik,
Ludwig-Maximilians-Universität,

Ludwigstrasse 33,

D-80539 München

Tel: ++49 89 2180-3418/3522

Fax: ++49 89 2180-3804

WWW: <http://www.stat.uni-muenchen.de/bio97/>

e-mail: bio97@stat.uni-muenchen.de

43. Kolloquium der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft: 18. bis 21. März 1997 in München
ÜBERSICHTSPLAN

Dienstag, 18.3.1997	Mittwoch, 19.3.1997	Donnerstag, 20.3.1997	Freitag, 21.3.1997
	9.00 - 10.20 <ul style="list-style-type: none"> • Graphische Markovmodelle • Genetische Epidemiologie • Freie Vorträge III 	9.00 - 10.20 <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Methoden in der Epidemiologie I • Modellselektion und Resampling 	9.00 - 10.20 <ul style="list-style-type: none"> • Nichtparametrische Methoden in faktoriellen Designs I • Meßfehler in den Variablen und unvollständige Daten I
	Pause	Pause	Pause
13.30 - 14.00 Eröffnungsveranstaltung Begrüßung durch <ul style="list-style-type: none"> • den Rektor der Universität München • die Präsidentin der Dt. Region der Biometrischen Gesellschaft • und einen Tagungsleiter 	10.50 - 12.30 / 12.50 <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Risikobewertung • Statistische Methoden in der Gesundheitsökonomie • Freie Vorträge IV 	10.50 - 12.30 <ul style="list-style-type: none"> • Freie Vorträge V • Eingeladene Vorträge • Plenarsitzung: Vorstellung der Poster 	10.50 - 12.10 <ul style="list-style-type: none"> • Nichtparametrische Methoden in faktoriellen Designs II • Meßfehler in den Variablen und unvollständige Daten II
	Pause	Pause	Pause
14.00 - 14.50 Eröffnungsvortrag <ul style="list-style-type: none"> • P. Bauer, Wien: "Adaptive Versuchsplanung" • Vorstellung der Poster 	14.15 - 15.45 Plenarsitzung <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Aspekte der Risikobewertung 	14.00 - 15.40 <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Methoden in der Epidemiologie II • Multivariate Überlebenszeit- und Ereignisanalysen I 	12.10 - 13.20 Schlußvortrag J. Nelder, London: "Statistics and the Experimental Cycle"
Pause	Pause	Pause	
15.00 - 16.00 <ul style="list-style-type: none"> • Adaptive Designs I • Umweltrisiken I • Freie Vorträge I 	ab 16.00 Mitgliederversammlung	16.10 - 17.50 <ul style="list-style-type: none"> • Epidemiologie und Freie Vorträge • Multivariate Überlebenszeit- und Ereignisanalysen II 	
Pause			
16.30 - 17.10 / 17.30 <ul style="list-style-type: none"> • Adaptive Designs II • Umweltrisiken II • Freie Vorträge II 			

Dienstag, 18.3.1997

13³⁰ - 14⁰⁰**Eröffnungsveranstaltung****13³⁰****Begrüßung**

Prof. Dr. Nanny Wermuth

Präsidentin der Deutschen Region der Internationalen
Biometrischen Gesellschaft

Prof. Dr. jur. Andreas Heldrich

Rektor der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Ludwig Fahrmeir

Sprecher des Sonderforschungsbereichs 386 am Institut für
Statistik der Ludwig-Maximilians-Universität München,
wissenschaftlicher Tagungsleiter**14⁰⁰****Eröffnungsvortrag****Vorsitz: Pigeot, I. (München)****Bauer, P. (Wien)**

Adaptive Versuchsplanung

14⁴⁰**Vorstellung der Poster****14⁵⁰***Pause*

Dienstag, 18.3.1997

15⁰⁰ - 16⁰⁰ Freie Vorträge I**Vorsitz: Giani G. (Düsseldorf); Herrendörfer, G. (Dummerstorf)****15⁰⁰ Piepho, H.-P. (Kassel)**

Erhöhung der Effizienz von Sortenvergleichen in Versuchserien durch Einbeziehung von Kovariablen in gemischten linearen Modellen

15²⁰ Ziegler, S., Koch, A. (Heidelberg)

Meta-Analyse: Wann dürfen Studien unterschiedlicher Beobachtungsdauer zusammengefaßt werden?

15⁴⁰ Kemmler G., Holzner, B. (Innsbruck)

Die Verwendung multidimensionaler Skalierung zur Analyse der Struktur von Lebensqualitätsfragebögen und anderer Erhebungsinstrumente

16⁰⁰ *Pause***16³⁰ - 17³⁰ Freie Vorträge II****Vorsitz: Herrendörfer, G. (Dummerstorf); Giani G. (Düsseldorf)****16³⁰ Reineke, Th., Godehardt, E. (Aachen/Düsseldorf)**

Probabilistic Models in Cluster Analysis

16⁵⁰ Abt, K. (Frankfurt am Main)

Ein modifiziertes Poisson-sequentielles Testverfahren für maximale Sicherheit in Monitoringprozessen

17¹⁰ Feldmann, U., König, J. (Homburg)

Robuste Kalibrierung von Meßmethoden

Dienstag, 18.3.1997

15⁰⁰ - 16⁰⁰ Adaptive Designs I**Vorsitz: Neiß, A. (München); Überla, K. (München)****15⁰⁰ Wassmer, G., Buchheister, B. (Köln)**

Ein Vergleich zweier Verfahren für die Planung und Auswertung adaptiv sequentieller Designs

15²⁰ Hommel, G. (Mainz)

Tests von Individualhypothesen bei Experimenten mit Zwischenauswertungen und adaptiver Hypothesenwahl

15⁴⁰ Tusch, G. (Hannover)

Zum Vergleich unterschiedlicher Schätzmethoden bei der sequentiellen Klassifikation

16⁰⁰ *Pause***16³⁰ - 17¹⁰ Adaptive Designs II****Vorsitz: Überla, K. (München); Neiß, A. (München)****16³⁰ Kieser, M., Wassmer, G. (Karlsruhe/Köln)**

Die Verwendung der aus einer Pilotstudie geschätzten Varianz bei der Fallzahlplanung

16⁵⁰ Hennig, M. (München)

Vergleich einiger Methoden zur "blinden" und "unblinden" Fallzahladjustierung

Dienstag, 18.3.1997

15⁰⁰ - 16⁰⁰ Umweltrisiken I**Vorsitz: Lasser, R. (Lübeck); Kreienbrock, L. (Neuherberg)****15⁰⁰ Hildebrand, E. (Freiburg)**

Auswirkungen von Schadstoffeinträgen aus der Luft auf den Waldboden

15²⁰ Busch, U. (Dortmund)

Zeitliche Veränderungen in der Abhängigkeit der nassen Deposition von der Windrichtung

15⁴⁰ Leuschner, H.-H. (Göttingen)

Europäische Jahrringfolgen aus zehn Jahrtausenden - Grundlage für die zeitlich hochauflösende Auswertung sich ändernder ökologischer und klimatischer Bedingungen

16⁰⁰ *Pause***16³⁰ - 17³⁰ Umweltrisiken II****Vorsitz: Kreienbrock, L. (Neuherberg); Lasser, R. (Lübeck)****16³⁰ Riemer, T. (Göttingen)**

Langfristige Klimarekonstruktion - Statistische Möglichkeiten mit Jahrringdaten

16⁵⁰ Schmidt, K. (Rostock)

Biometrische Aspekte bei Freilandversuchen

17¹⁰ Abschlußdiskussion

Vorsitz: Kauermann, G. (Berlin)

1020 *Pause*

Vorsitz: Ulm K. (München); Wegscheider, K. (Berlin)

1250 *Pause*

ab 16⁰⁰ Mitgliederversammlung

Mittwoch, 19.3.1997

14¹⁵ - 15⁴⁵ Plenarsitzung**Ethische Aspekte der Risikobewertung****Vorsitz: Wegscheider, K. (Berlin); Ulm, K. (München)****14¹⁵****Meister, R. (Berlin)**

Gefährliche Chemikalie oder nützlicher Stoff? Biometrische Praxis bei der Chemikalien-bewertung

14⁵⁰**Hofmann, W. (Bremen)**

Epidemiologie an der Schnittstelle zwischen Risikoobjektivierung und öffentlicher Besorgnis

15⁴⁵*Pause***ab 16⁰⁰****Mitgliederversammlung**

Vorsitz: Baur, M. (Bonn)

Combining Discordant and Concordant Sib Pairs

Kistler, M., Bickeböller, H. (München)

Guiard, V., Gruppe, S., Dietl, G. (Dummerstorf)

Schmidt, S., Becher, H., Chang-Claude, J. (Heidelberg)

Pause

Vorsitz: Herbold, M. (Bad Soden)

Rehm, J. (Toronto)

Sangha, O. (München)

Frick, U., Laschat, M., Rehm, J. (Augsburg/Köln/Toronto)

Herbold, M. (Bad Soden)

Pause

Plenarsitzung

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 19.3.1997

9⁰⁰ - 10²⁰ Freie Vorträge III
Vorsitz: N.N.

- 9⁰⁰ Vollandt, R., Horn, M. (Jena)**
Exakte Fallzahlplanung für den Dunnett-Test bei Verwendung unterschiedlicher Powertypen
- 9²⁰ König, J. (Homburg)**
Tests und Konfidenzintervalle für die Beurteilung und den Vergleich von Flächen unter ROC-Kurven
- 9⁴⁰ Finner, H. (Trier)**
Closed Multiple Test Procedures and Control of Directional Errors
- 10⁰⁰ Bachmaier, M. (Freising)**
Der Bartlett-Test mit mittlerer Abweichung
- 10²⁰ *Pause***

10⁵⁰ - 12³⁰ Freie Vorträge IV
Vorsitz: N.N.

- 10⁵⁰ Neuhäuser, M. (Hannover)**
Trendtests bei a priori unbekanntem Erwartungswertprofil
- 11¹⁰ Hothorn, L.A. (Hannover)**
Stratifizierte Trendtests
- 11³⁰ Brandt, A. (Hannover)**
Trendtests für location-scale Alternativen
- 11⁵⁰ Enders-Klee, E., Krummenauer, F. (Mainz)**
Eine Modifikation des Trendtests nach Stone für binomiale Zielgrößen
- 12¹⁰ Czado, C., Munk, A. (York/Bochum)**
Nichtparametrischer Nachweis der Äquivalenz
- 12³⁰ *Pause***

14¹⁵ - 15⁴⁵ Plenarsitzung
ab 16⁰⁰ Mitgliederversammlung

Vorsitz: Kauermann, G. (Berlin)

1020 *Pause*

Vorsitz: Ulm K. (München); Wegscheider, K. (Berlin)

1250 *Pause*

ab 16⁰⁰ Mitgliederversammlung

Mittwoch, 19.3.1997

14¹⁵ - 15⁴⁵ Plenarsitzung**Ethische Aspekte der Risikobewertung****Vorsitz: Wegscheider, K. (Berlin); Ulm, K. (München)****14¹⁵****Meister, R. (Berlin)**

Gefährliche Chemikalie oder nützlicher Stoff? Biometrische Praxis bei der Chemikalien-bewertung

14⁵⁰**Hofmann, W. (Bremen)**

Epidemiologie an der Schnittstelle zwischen Risikoobjektivierung und öffentlicher Besorgnis

15⁴⁵*Pause***ab 16⁰⁰****Mitgliederversammlung**

9⁰⁰ - 10²⁰ Statistische Methoden in der Epidemiologie I**Vorsitz: Becher, H. (Heidelberg)**

9⁰⁰ Enderlein, G., Hentschel, K., Neuschulz, H, Ullsperger, P. (Berlin)
 Planung und Auswertung eines Überkreuzexperiments zur Untersuchung der
 Wirkung von elektromagnetischen Feldern

9²⁰ Stürmer, T., Kliebsch, U., Brenner, H. (Ulm)
 Vergleich verschiedener Analysestrategien für wiederkehrende Ereignisse am
 Beispiel von Hospitalisationen

9⁴⁰ Dietz, E., Böhning, D. (Berlin)
 Ein verallgemeinerter Likelihood-Ratio-Test zur zufallskritischen Prüfung von
 Nullinflation

10⁰⁰ Heuer, C., Blettner, M. (Heidelberg)
 Multivariate adaptive Regressionssplines zur Analyse des Lexisdiagramms

10²⁰ *Pause*

10⁵⁰ - 12¹⁰ Eingeladene Vorträge**Vorsitz: Fahrmeir, L. (München); Ulm, K. (München)**

10⁵⁰ Clayton, D. (Cambridge)
 Repeated Two-Phase Studies of the Incidence of Disease

11²⁰ Nelder, J. (London)
 Hierarchical Generalized Linear Models

12¹⁰ Plenarsitzung
Vorstellung der Poster

h2³⁰ *Pause*

Donnerstag, 20.3.1997

9⁰⁰ - 10²⁰ **Modellselektion und Resampling**

Vorsitz: Sauerbrei, W. (Freiburg)

9⁰⁰ **Davison, A.C. (Lausanne)** - eingeladener Vortrag -
Bootstrap variable selection in regression

9⁴⁰ **Schulz, K., Sauerbrei, W., Schumacher, M. (Freiburg)**
Shrinkage, Lasso und Garotte: neue Ansätze zur Modellbildung und
Variablenselektion

10⁰⁰ **Dannegger, F. (München)**
Prognoseverbesserung rekursiver Partitionierungsalgorithmen durch
Resamplingverfahren

10²⁰ *Pause*

10⁵⁰ - 12¹⁰ **Freie Vorträge V**

Vorsitz: N.N.

10⁵⁰ **Krumm, B. (Mannheim)**
Wann müssen in zwei- und dreidimensionalen Kontingenztafeln asymptotische
Tests durch exakte ersetzt werden?

11¹⁰ **Herrendörfer, G., Sumpf, D., Schlettwein, K. (Dummerstorf)**
Die Beurteilung von Zusammenhangsmaßen in 2x2-Tafeln Modell 1

11³⁰ **Röhmel, J. (Berlin)**
Neue Konstruktionsmethoden exakter unkonditionaler p-Werte auf 2x2 Felder
Tafeln

11⁵⁰ **Straßburger, K., Giani, G. (Düsseldorf)**
Von Partitionsverfahren nach guten, äquivalenten und schlechten Behandlungen
abgeleitete simultane Konfidenzintervalle

12¹⁰ **Plenarsitzung**
Vorstellung der Poster

12³⁰ *Pause*

1730 Hasenclever, D. (Leipzig)
Das Internationale Prognostische Faktoren-Projekt beim fortgeschrittenen Morbus Hodgkin

Donnerstag, 20.3.1997

14⁰⁰ - 15⁴⁰ **Statistische Methoden in der Epidemiologie II**

Vorsitz: N.N.

14⁰⁰ **Steindorf, K., Becher, H. (Heidelberg)**

Ein neuer Ansatz für die Anpassung von Dosis-Wirkungsmodellen in epidemiologischen Studien

14²⁰ **Brenner, H., Blettner, M. (Ulm/Heidelberg)**

Strategien zur Kontrolle für stetige Confounder

14⁴⁰ **Hauptmann, M., Kreienbrock, L., Kreuzer, M., Wellmann, J. (Neuherberg)**

Time-since-exposure-Modellierung für Fall-Kontroll-Studien mit kontinuierlich variierender Exposition

15⁰⁰ **Thürigen, D., Blettner, M. (Heidelberg))**

Empirisches Bayes-Verfahren zur Analyse multipler Expositionen

15²⁰ **Brenner, H., Gefeller, O. (Ulm/Louvain-La-Neuve)**

Variation von Sensitivität, Spezifität, Likelihood Ratios und prädiktiven Werten mit der Erkrankungsprävalenz

15⁴⁰ *Pause*

16¹⁰ - 17⁵⁰ **Epidemiologie und Freie Vorträge**

Vorsitz: N.N.

16¹⁰ **Schimek, M.G., Pilz, J., Spöck, G. (Graz/Klagenfurt)**

Räumliche Kovarianzschätzungen in der Epidemiologie: Probleme und ein Lösungsansatz

16³⁰ **Knorr-Held, L. (München)**

Lung Cancer Rates and the Hanford Nuclear Processing Facility: Is there Evidence for an Environmental Hazard in Ohio?

16⁵⁰ **Edlich, S., Kauermann, G., Tutz, G. (Berlin)**

Backfitting in Modellen mit variierenden Koeffizienten

17¹⁰ **Gieger, Ch. (München)**

Semiparametrische marginale Regressionsmodelle

17³⁰ **Gaschler, B., Scheich, H. (Magdeburg)**

Auswirkung funktioneller Kernspintomogramme (fmRI-Daten)

Freitag, 21.3.1997

9⁰⁰ - 10²⁰ Nichtparametrische Methoden in faktoriellen Designs I

Vorsitz: Hilgers, R. (Göttingen)

9⁰⁰ Brunner, E. (Göttingen) - eingeladener Vortrag -
Rangverfahren in faktoriellen Versuchsanlagen: Neue Methoden und Resultate

9⁴⁰ Pralle, L. (Göttingen)
Ausweitung zensierter Daten ohne "proportional hazards"-Annahme

10⁰⁰ Steland, A. (Berlin)
Neue Rangverfahren zur statistischen Inferenz: Bootstrapping und Modellierung von Rangstatistiken mit Anwendungen in der Biometrie

10²⁰ Munzel, U. (Göttingen)
Das multivariate 1-Faktor Modell - Nichtparametrische Methoden -

10²⁰ Pause

10⁵⁰ - 12¹⁰ Nichtparametrische Methoden in faktoriellen Designs II

Vorsitz: Brunner, E. (Göttingen)

10⁵⁰ Gutenbrunner, C. (Marburg)
Zur nichtparametrischen Erweiterung des allgemeinen linearen Modells mit festen Effekten

11¹⁰ Ballerstedt, St. (Göttingen)
Fehlende Werte im nichtparametrischen gemischten Modell

11³⁰ Bregenzer, Th., Lehmacher, W. (Hamburg/Köln)
Lineare Rangtests bei gleichgerichteten Alternativen

11⁵⁰ Langer, F. (Göttingen)
Kovariablenanalyse im nichtparametrischen Modell

12¹⁰ Abschlußvortrag

Vorsitz: Ulm, K. (München)

Nelder, J. (London)
Statistics and the Experimental Cycle

Freitag, 21.3.1997

9⁰⁰ - 10²⁰ **Meßfehler in den Variablen und unvollständige Daten I**

Vorsitz: Toutenburg, H.; Küchenhoff, H. (München)

9⁰⁰ **Vach, W. (Freiburg)**

C³ - Ein Werkzeug zur Berechnung von ML-Schätzern aus Daten mit unvollständig beobachteten kategoriellen Variablen

9²⁰ **Wilhelm, M.G. (München)**

Anwendung der multiplen Imputation auf unvollständige Daten einer Längsschnittstudie im Vergleich zur MAR-Annahme

9⁴⁰ **Lesaffre, E. (Leuven)**

- eingeladener Vortrag -

Categorical Modelling in the presence of missing data

10²⁰ *Pause*

10⁵⁰ - 12¹⁰ **Meßfehler in den Variablen und unvollständige Daten II**

Vorsitz: Küchenhoff, H.; Toutenburg, H. (München)

10⁵⁰ **Thamerus, M. (München)**

Ein Quasilikelihoodansatz für ein Regressionsmodell mit Fehler in den Variablen

11¹⁰ **Renzing, K., Merzenich, H., Jöckel, K.-H. (Essen/Bremen)**

Problematik bewußt falscher Angaben bei Befragungen zu sensiblen Merkmalen und die Rolle der explorativen Datenanalyse auf diesem Gebiet am Beispiel einer retrospektiven Sekundäranalyse

11³⁰ **Schuster, G. (München)**

ML-Schätzung für den Logarithmus des odds ratios in einer Fall-Kontrollstudie mit Fehlklassifikation im Risikofaktor. Ein Vergleich: Externe Validierung versus wiederholte Messungen

11⁵⁰ **Wellmann, J., Kreienbrock, L. (Neuherberg)**

Multiple Varianzanalyse mit einer nicht beobachtbaren Einflußgröße aus einer bekannten Multinomialverteilung

12¹⁰ **Abschlußvortrag**

Vorsitz: Ulm, K. (München)

Nelder, J. (London)

Statistics and the Experimental Cycle

Electronic Mail, Ein zweiter Aufruf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wie schon in der letzten Nummer erwähnt, soll ein besserer Informationsfluss vom Vorstand der ROeS zu den Mitgliedern und innerhalb der ROeS hergestellt werden. Das heisst nicht, dass die Produktion der ROeS-Nachrichten auf Papier sofort eingestellt werden wird. Aber dieses Medium erweist sich als zu schwerfällig für eine aktuelle Information der Mitglieder. Da inzwischen schon eine unbekannte Anzahl der ROeS-Mitglieder über einen Anschluss an Internet verfügen, möchten wir so viele e-mail-Adressen wie möglich sammeln, um kurzlebige Informationen schneller verteilen zu können. Ein längerfristiges Ziel ist es, auf dem World Wide Web (WWW) mit einer Homepage präsent zu sein. Dass dies nicht zu schwierig sein dürfte, zeigt die Ankündigung der Wiener Tagung 1997 auf WWW,

<http://www.boku.ac.at/statedv/roes97.html>

Ich bitte alle Leser der ROeS-Nachrichten, die über einen Internetanschluss verfügen, folgende Emailbotschaft zu vervollständigen und abzuschicken. Gross- und Kleinschreibung ist nicht wesentlich, Umlaute sind nicht erwünscht. {Dies ist ein Kommentar, ä -> ae, ö -> oe, ü -> ue}

Ich bitte ebenso alle, die Informationen versenden, eine elektronische Form davon bereit zu halten. Dies erleichtert ebenso deren Weiterverbreitung!

Da es sehr schwierig ist, die verschiedenen Mail-Leseprogramme unter einen Hut zu bringen, werden die Nachrichten als ASCII-Dateien verschickt.

Es gibt elektronische Mitgliederverzeichnisse, die es sehr erleichtern, jemanden auf dem Netz zu finden. Man muss sich allerdings dazu anmelden. Ich empfehle allen elektronisch erreichbaren Mitgliedern, diese Möglichkeit zu ergreifen und sich zu melden bei: <http://www.Four11.com/>

```

      To: manfred.borovcnik@uni-klu.ac.at, hoffmann@wsl.ch
    From: {eigene Adresse, wird vom Emailprogramm
           eingefuellt}
  Subject: ROeS-Kommunikation
      Cc: {z.B. eigene Adresse, als Kontrolle, dass es
           funktioniert}
      Bcc: {unwesentlich}
Attachments: {fuer Test}

```

{----- eigentliche Botschaft -----}

Ich wuensche, dass mir Nachrichten und Mitteilungen der ROeS auf elektronischem Wege zugesandt werden.

Meine Adresse:

```

{Post}
{e-mail, diese ist wichtig fuer einen Funktionstest!!}
{----- Ende der Botschaft -----}

```


Electronic Mail mit Statistikbezug im Internet

(von F. Quehenberger)

Mailing Listen werden zumeist von automatischen Listservern betrieben. Die wichtigsten Funktionen sind Eintragung in und Austragung von der Liste durch ein Kommando an den Server in Form einer einzeiligen Mail an die Verwaltungsadresse der Liste. Mails an die untenstehenden Adressen werden vom Listserver an die Empfänger der Mailliste weitergeleitet.

Die folgende Auswahl von Listen basiert auf einer Zusammenstellung von Mike Fuller. Eine aktuelle Version erhält man, indem man an die Adresse

"mailbase@mailbase.ac.uk"

eine Nachricht mit dem Inhalt

"send minitab list-of-lists"

sendet.

Interessant ist auch die Zusammenstellung von Wolfgang Krause auf

["http://www.med.uni-muenchen.de/gmds/ag/sta/serv/ess/index.html"](http://www.med.uni-muenchen.de/gmds/ag/sta/serv/ess/index.html).

1. Allgemeine Listen

allstat@mailbase.ac.uk	Schwerpunkt Vereinigtes Königreich. Stellenanzeigen, Tagungsankündigungen, etc (* , Erklärung der * siehe unten).
stat-l@vm1.mcgill.ca	Diskussion von statistischen Problemen, Ankündigungen (*).

2. Spezialgebiete

ai-stats@watstat.uwaterloo.ca	Artificial Intelligence & Statistics (**).
bayes-news@stat.cmu.edu	Betrieben von der International Society for Bayesian Statistics. Für die Eintragung sendet man die Zeile (nicht „Subject“, und die "" weglassen) "subscribe bayes-news <your-email-address>" an die Adresse "majordomo@stat.cmu.edu".
class-l@ccvm.sunysb.edu	Cluster analysis and classification (*).
exact-stats@mailbase.ac.uk	(**)

multilevel@mailbase.ac.uk:	Hierarchische Modelle (***).
orcs-l@vm1.ucc.okstate.edu	Operations Research Computer Science interface (*).
semnet@ua1vm.ua.edu	Structural Equation Models (*).
stat-design@listproc.wsu.edu	Design issues in statistics (**).
timeseries@mailbase.ac.uk	(****)

3. Softwarespezifische Listen

bmdp-l@vm1.mcgill.ca	(*)
data-desk@leunet.ie:	(***)
egret-l@dartcms1.dartmouth.edu	(*)
gaussians@uclink.berkeley.edu	(***)
genstat@ib.rl.ac.uk	Eintragung mittels der Zeile "subscribe genstat <your name>" an die Adresse "listral@ib.rl.ac.uk".
glim-l@ib.rl.ac.uk	GLIM (*).
limdep-l@gsb.su.oz.au	
mathcad@eng.monash.edu.au	MathCAD (*).
math-l@technion.ac.il	Mathematica und Matlab (*).
minitab@mailbase.ac.uk	Minitab (****)
pstat-l@irlearn.ucd.ie	(*)
rs1-l@vm1.nodak.edu	(*)
s-news@utstat.toronto.edu	(***).
sas-l@uga.cc.uga.edu	SAS (*).
saspac-l@vtvm1.cc.vt.edu	SAS Public Access Consortium (*).
spssx-l@uga.cc.uga.edu	SPSS (*).
statalist@dsg.harvard.edu	(**).
stat-lisp-news@umnstat.stat.umn.edu:	(***)

systat-l@uicvm.uic.edu Systat (*).

4. Wissenschaftliche Vereinigungen

sce-list@vm1.sara.nl Society for Computational Economics (*).
 smbnet@fconvx.ncifcrf.gov Society for Mathematical Biology
 stat@statlab.uni-heidelberg.de Arbeitsgruppe "Computational Statistics" der
 Deutschen Sektion der International Biometric
 Society (***).

5. Statistik in anderen Gebieten

Biometrie, Medizin, Gesundheit

biomet-l@albnydh2.bitnet (*).
 biometry@med-stat.gwdg.de (*).
 Clinical_Trials@world.std.com Eintragung mittels der Zeile
 "subscribe Clinical_Trials"
 an die Adresse
 "majordomo@world.std.com"
 Clinical_Trials-approval@world.std.com
 ctf@garcia.com: Clinical trials finder. Mitteilungen ueber Studien
 (*)
 health-econometrics@mailbase.ac.uk (****)
 medstated-research@mailbase.ac.uk (****)

Wirtschaft

corryfee@vm1.sara.nl Discussion list of the Faculty of Economics,
 University of Amsterdam, NL (*).
 csemistat@vm1.sara.nl List of the Society of Computational Economics
 (*).
 ISO9000@vm1.nodak.edu
 quality@pucc.princeton.edu
 TQM-L@ukanvm.cc.ukans.edu Total Quality Management in higher education

Erziehungswissenschaft

aera-d@asuvm.inre.asu.edu Quantitative Methoden in der
Erziehungswissenschaft (*).

edstat-l@jse.stat.ncsu.edu Lehre von Statistik

Epidemiologie

epidemio-l@cc.umontreal.ca (**).

epivet-l@upei.ca Epidemiology and veterinary medicine (**).

evalten@world.std.com Statistical issues related to mental health
systems

phn-flash@tome.worldbank.org Kein Diskussionsliste, sondern ein elektronischer
Newsletter (*).

Psychologie, Soziologie, Sozialwissenschaften

assessment-psychometrics@netcom.com

content@list.gatech.edu Content analysis (***)

daily@statcan.ca Official Statistics News from Statistics Canada
(**).

demographic-list@coombs.anu.edu.au demography/population studies

earli-ae@nic.surfnet.nl European Association for Research on Learning
and Instruction

methods@unmvma.unm.edu Soziologie, Social Science Research Methods
Instructors (*).

por@gibbs.oit.unc.edu Public opinion research group (polls and
surveys) (*).

por@unc.edu Public opinion research list

psysts-l@mizzou1.missouri.edu Lokale Liste der University of Missouri

socbb@soc.surr.ac.uk Sociological discussion group (***)

sos-data@unc.edu Meist Anfragen um sozialwissenschaftliche
Daten (*).

validata@ua1vm.ua.edu Psychological measurement and validation (*).

Eintragung in Mailinglisten:

(*) Auf LISTSERV basierende Listen

Die Adresse der Liste ist

<listname>@<address>

Man trägt sich in die List ein, indem man die an die Verwaltungsadresse

LISTSERV@<address>

eine EMAIL mit leerer Subject-Zeile und dem einzeiligen Inhalt schickt:

subscribe <listname> <your-firstname> <your-lastname>

(**) auf LISTSERV basierende Listen (2)

wie (*), ausser dass die Verwaltungsadresse gebildet wird durch

LISTPROC@<address>

(***) Persönlich verwaltete Listen

Die Verwaltungsadresse wird bei diesem Typ gebildet durch

<listname>-request@<address>

(****) Auf Mailbase basierende Listen

Diese Listen haben die Verwaltungsadresse

mailbase@<address>

an die man die einzeilige Nachricht (ohne Subject-Angabe) schickt:

join <listname> <your-firstname> <your-lastname>

Anmeldeformular Biometrisches Seminar 1997 — Wien
Internationale Biometrische Gesellschaft (ROeS)
Biometrisches Seminar 1997 — Wien, 22. - 26. September 1997

Vorläufiges Programm: siehe diese ROeS-Nachrichten

Tagungsgebühren:	Zahlung bis 30-06-1997	Zahlung ab 01-07-1997
Mitglieder der IBS	öS 1.500,-/Sfr 170,-	öS 1.900,-/Sfr 220,-
Nichtmitglieder	öS 2.000,-/Sfr 230,-	öS 2.400,-/Sfr 280,-
Studenten	öS 500,-/Sfr 60,-	öS 900,-/Sfr 90,-
mitteleurop. Reformländer		öS 500,-/öS 900,-

Die Überweisung der Tagungsgebühr erbitten wir auf das Konto Nr. 669 139 602 'Universität für Bodenkultur Wien, ROeS-Seminar 1997' bei der Bank Austria (BLZ 20151). Teilnehmer aus der Schweiz zahlen die Tagungsgebühr bitte auf das ROeS-Konto Nr. 169586-60 der Schweizerischen Kreditanstalt SKA 3001 Bern.

Anfragen für weitere Informationen bzw. die Anmeldung bitten wir Sie, mit dem untenstehenden Abschnitt an den Tagungsleiter zu richten:

Prof. Dr. Harald Strelec Tel.: (+43 1) 47654-5061
 Universität für Bodenkultur Wien Fax: (+43 1) 47654-5217
 Angewandte Statistik & EDV
 Gregor Mendel Straße 33 E-Mail: strelec@mail.boku.ac.at
 A-1180 WIEN

Nützen Sie auch die WWW-Info: <http://www.boku.ac.at/statedv/roes97.html>

Senden Sie mir bitte weitere Informationen über das ROeS-Seminar 1997 zu.

Ich melde mich für das ROeS-Seminar 1997 an.

Ich melde einen Vortrag/Poster an
 (ein Abstract mit maximal 1 DIN-A4-Seite wird entweder beigelegt oder bis spätestens 1. Mai 97 an obige Adresse gesendet)

Einreichung für Arthur Linder-Preis	falls A.L.-Preis nicht erlangt wird, Vortrag
Vortrag	falls Vortrag nicht angenommen wird, Poster
Poster	

Name: Vorname: Titel:
 Institution/Firma: Tel.:
 Strasse: Fax.:
 PLZ: Ort:
 E-Mail: